

7 um Auftakt unserer Reise durch die LiDeutschen Alpen stehen wir hier am Königsee und schauen den abfahrenden Booten in Richtung St. Bartholomä nach. Da wir die kleine Kirche auf der anderen Seite des Gewässers von diversen Stickbildern unserer Omas kennen, sparen wir uns die Fahrt mit der Touri-Gondel genauso wie den Besuch des in unmittelbarer Nähe liegenden, weltbekannten Salzbergwerks. Unser Ziel ist die Motorradattraktion der Region, die Rossfeld-Panoramastraße. 15,4 km alpiner Kurvenspaß der Extraklasse, da zahlt man gerne den Obolus für Erhalt und Pflege. Nach der Kurvenorgie sind wir warm gefahren und steuern über Bad Reichenhall die Eissportdomäne Inzell an. Mit Erhard Keller und Anni Friesinger kamen gleich zwei Medaillen sammelnde Kufenstars von hier. Aber die heimische Eisfläche ist auch Grundlage für die hier stattfindenden WM-Läufe im Eisspeedway und wenn die Stars der Spikes-Szene hier antreten, ist nicht nur auf dem gefrorenen Nass die Hölle los.

Über lang gezogene Alpenkurven führt uns der Weg nach Ruhpolding, einer weiteren Hochburg deutschen Spitzensports, nämlich des Biathlons. Wir durchfahren das einladende Örtchen, bis

in der Ortsmitte das Hinweisschild zum "Schnauferlstall" auftaucht. Dort finden wir wieder einmal die Ergebnisse einer positiven Sammelsucht, kombiniert mit der Fähigkeit des Restaurierens. Rund 80 aufgearbeitete Motorrad-Oldies lohnen diesen Zwischenstopp.

Bevor wir uns wieder den Fahrtwind der kurvenreichen Alpenstraßen um die Nasen wehen lassen, ist ein Besuch bei

der "Windbeutelgräfin" Pflicht. Diverse Varianten des mit Sahne gefüllten Gebäcks machen die Wahl zur Qual und mehr als einer ist aufgrund der Größe nicht zu schaffen. Zumindest, wenn man auf geschlossene Motorradkleidung Wert legt.

Auf beiden Seiten der Straßen wechseln sich nun herrliche Panoramen aus Bergen, Seen und Wäldern ab. Wir fahren parallel zur österreichischen Grenze, passieren Gold-



Das abgebildete Bier ist natürlich alkoholfrei. Don't drink and drive

Rosis Winkelmoosalm und genießen die

Anschlusstour 2

Anschlusstour 2 nach Österreich zeigt uns auf der linken Seite das Kaisergebirge. Okay liebe Österreicher, Eure Berge sind etwas höher als unsere, aber man kann eben nicht alles haben.

Wir sind ietzt in Richtung des baverischen Meeres, dem Chiemsee, unterwegs, fahren am imposanten Schloss Hohenaschau vorbei und erreichen kurze Zeit später unser Übernachtungsziel in Törwang- Samerberg, das Hotel "Zur Post".

Hier haben wir uns für drei Tage eingebucht, da uns Inhaber Wolfgang Pallauf, den wir schon lange als einen der engagiertesten Motorradwirte der Region kennen, die ANSCHLUSSTOUREN 1+2 persönlich zeigen will. Das Angebot nehmen wir natürlich gerne an.

Anschlusstour 1 Chiemsee (230 km)

Einmal um den Chiemsee lautet das Motto dieser Runde. Dabei überrascht vor allem das Hinterland um die Stadt Wasserburg mit kleinen und fast verkehrsfreien Sträßchen. In Amerang warten im EFA-Museum alte und neue Traumwagen aus deutscher Produktion. An den Hauptorten des größten bayerischen Gewässers, wie z. B. Prien und Seebruck, laden Cafés mit Seeblick zum Pausenstopp ein.

Mangfall Gebirge (220 km)

Diese Tour wird von der deutschösterreichischen Grenze in zwei fast gleichgroße Abschnitte geteilt. Über den Achen- bzw. den Ursprungpass gelangt man jeweils in das andere Land und kann in Österreich die "Perle Tirols", also das Städtchen Kufstein, besuchen. Mit dem Sudelfeld lernt man eine der am meisten frequentierten Motorradstrecken der Region kennen. Mit dem Café Kotz befindet sich hier auch ein Bikertreff-Klassiker. Mit Achen-, Tegern-, und Schliersee überzeugt die Route auch mit Seeblicken.

Übernachtungstipp:

Motor Bike Hotel Gasthof-Hotel Zur Post*** Dorfplatz 4 D - 83122 Törwang-Samerberg Tel: +49-(0) 80 32 - 86 13 www.hotel-post-samerberg.de

Nach zwei tollen Zwischentagen und unterhaltsamen Abenden, brummen wir wieder auf unserer Hauptroute weiter. Diese ist gespickt mit berühmten Oberbayerntrümpfen wie dem Schliersee, dem Tegernsee und schließlich Bad Tölz. Den Trampelpfaden des schwergewichtigen

Bullen aus der bekannten Fernsehserie folgend, finden wir schnell Gefallen an den bemalten Häusern, den einladenden Geschäften und den vielen Cafés, die zum "Peoplewatching" einladen.







Deutschlands Alpen

Dass wir auf den Kuchen in Bad Tölz verzichten, hat einen Grund, den wollen wir nämlich bei Sabine Kriner am Barmsee genießen und dazu fahren wir jetzt über die bekannte Brücke am Sylvensteinsee und danach auf der herrlichen, wenn auch mautpflichtigen, Kleinststraße von Vorderriß nach Wallgau. Kurze Zeit später landen wir am Hotel Barmsee, wo uns Sabine und ihr Kuchenbuffet erwarten. Wir kennen die leidenschaftliche Bikerin von ihrer jährlichen "Motorradsegnung", die sie mit viel Engagement organisiert. Wir lassen uns nach dem Tortengenuss von Sabine die ANSCHLUSSTOUR 3 aufzeichnen und führen unsere Tour in nördliche Richtung fort. Mit dem einstigen Olympiaort Garmisch-Partenkirchen, dem Kloster Ettal und dem Festspielort Oberammergau beweist unsere Strecke auch hier wieder KulTOURcharakter. Wir entscheiden uns für einen Klosterstopp und sind sowohl von der Größe, als auch von der Gestaltung des Kuppelbaus beeindruckt.

Anschlusstour 3
Zugspitze (250 km)

Unterhalb des höchsten deutschen Berges fühlen sich nicht nur die BMW-Fans beim jährlichen Treffen wohl. Über Garmisch führt die Tour in Richtung Ammersattel. Ein Kulturstopp am Schloss Linderhof ist auf dem Weg dorthin durchaus empfehlenswert. Mit dem romantischen Plansee und dem Hahntennjoch binden wir unser Nachbarland Österreich wieder mit in die

Tour ein und erreichen über den Fernpass, mit herrlichen Blicken auf die Zugspitze, wieder unseren Ausgangspunkt.

Übernachtungstipp:Ferienhotel Barmsee
Am Barmsee 9
D - 82494 Krün
Tel: + 49-(0) 88 25 - 20 34



bestraft uns der Himmel mit einem gnadenlosen Wolkenbruch. Und wie immer verschwinden bei plötzlich einsetzendem Regen, wie von Geisterhand, Unterstellmöglichkeiten von der Bushaltestelle bis zur Tankstelle im Nirvana. Wir bleiben zwar zunächst trocken, aber das Wasser bahnt sich durch jeden nicht ganz geschlossenen Reißverschluss und den immer wieder mangels Sicht zu öffnenden Helm, langsam aber sicher seinen Weg nach innen. Na jetzt sind wir mal gespannt, denn mit unserem kurze Zeit später auftauchenden Hotel, erreichen wir das höchstklassifizierte Haus unserer gesamten Deutschlandtour. Wird man uns als Wasser triefende Biker überhaupt einlassen oder uns etwa durch den Hintereingang einschleusen? Nichts davon geschieht, denn wir werden freundlich an der Rezeption des Parkhotels empfangen, bekommen den Weg zum Tiefgaragenplatz für die Bikes erklärt und wir könnten gerne schon die Sauna benutzen, die Bademäntel lägen bereits auf unseren Betten. Als sich dann noch am Abend der Geschäftsführer zu uns an den Tisch setzt, uns aus mehreren Tourenvorschlägen die ANSCHLUSSTOUR 4 empfiehlt, wissen wir, Motorradtour und exklusives Ambiente schließen sich nicht aus, zumindest hier nicht.

Trotz Spenden-Euro in der Klosterkirche,

Anschlusstour 4 Fünfseenland und Pfaffenwinkel (270 km)

Mit dem Ammersee und dem Starnberger See führt uns diese Tour zu den bekanntesten Gewässern des Fünfseenlandes. Mit dem Hohenpeißenberg lernt man auch den bekanntesten Bikertreff der Region kennen. Die mautpflichtige Straße durch die Jachenau lenkt uns zum türkisfarbenen Wasser des Walchensees. Danach schlängelt sich die Motorradstraße zwischen diesem und dem Kochelsee hindurch, um über Murnau wieder zum Startpunkt zurückzuführen.

Übernachtungstipp: Parkhotel am Soier See **** Am Kurpark 1 D - 82435 Bad Bayersoien Tel: +49-(0) 88 45 - 1 20 www.parkhotel-bayersoien.de



Nach einem opulenten Frühstück verlassen wir unsere Luxusherberge und nehmen Kurs aufs Allgäu. Auf dem abwechslungsreichen Weg dorthin, fasziniert immer wieder die am Horizont auftauchende Alpenwand, die aus unzähligen Erhebungen zu bestehen scheint und nur im Rundumblick ganz zu erfassen ist. Mit der Wieskirche und den Königschlössern Hohenschwangau und Neuschwanstein liegen wieder einmal Highlights der Sonderklasse an unserer Route durch die Deutschen Alpen. Trotz des Disneycharmes von Schloss Neuschwanstein kann man sich der Ausstrahlung des Bauwerks nicht entziehen.

Die Motorradstraßen stehen den Bauwerken in nichts nach. Wir nehmen noch einmal eine kleine Kurvenanleihe in Österreich, fahren über den Gaichtpass, durchs Tannheimer Tal und sind kurz vor der Überquerung des Oberjochs bereits wieder in Deutschland. Am Oberjoch haben wir glücklicherweise freie Fahrt und fühlen uns wie im Kurvenparadies. Im Falle eines voraus schleichenden

Sonntagsfahrers, muss es hier mangels Überholmöglichkeiten die Hölle sein. Weit weniger verkehrsreich, aber nicht weniger kurvenreich, schlängeln wir hinauf, um in Balderschwang mit dem Schwabenhof als letzten Anfahrtspunkt unsere mehrtägige Route durchs deutsche Hochgebirge abzuschließen. Obwohl so ganz richtig ist das auch nicht, denn mit den ANSCHLUSSTOUREN 5 + 6 stehen uns noch zwei Bonustage zur Verfügung. Erich Kohler, Inhaber des Schwabenhofs, wird uns auf seiner Triumph Street Triple die schönsten Motorradwege rund um sein Motorradhotel zeigen.

Zunächst sitzen wir jedoch am Abend mit Erich und seiner Frau Marion bei einem Rotwein zusammen und unterhalten uns über unsere bisherige Reise. Bald gesellen sich noch weitere Tourenfahrer von den anderen Tischen zu uns. So erobern wir schließlich die nächsten Tage, mit mehreren Bikes, unter Erichs Führung, die Schwabenhof-Region und schließen auch diese große Deutschlandroute zufrieden ab.

5 Anschlusstour 5 Allgäu (240 km)

Bis auf einen kurzen Exkurs an das Bodenseeufer bei Bregenz und einen Relaxausflug ins Kleinwalsertal, führt diese Runde durch den Westteil des Allgäus. Mit sanften Hügelketten, saftig grünen Wiesen und quirligen Wasserläufen gemixt mit Bauernhöfen, kleinen Dörfchen und traditionsreichen Städten findet man hier Allgäuidylle pur. Kaum zu glauben, dass der Krimiheld, Kommissar Kluftinger, aus dem verträumten Altusried immer wieder neue Morde aufzuklären hat.





Deutschlands Alpen





Aus höchst unterschiedlichen Blickwinkeln lernt man auf dieser Tour das schwäbische Meer, wie der Bodensee auch genannt wird, kennen. Ob weitsichtig von oben oder annähernd über die kurvenreiche Abfahrt entlang der Uferlinie cruisend oder beim Übersetzen mit der Fähre. Dem Fahrer werden alle Arten der Bikebewegung abverlangt und durch die Integration der Bodenseehighlights von Lindau bis Konstanz, ist für jede Menge Abwechslung, auch bei geparktem Motorrad, gesorgt.

Übernachtungstipp:

Schwabenhof Schwabenhof 23 D - 87538 Balderschwang Tel: +49-(0) 83 28 - 92 40 60 www.schwabenhof.com

Diese Haupttour und alle Anschlussrouten finden Sie ausführlich beschrieben inkl. Navi-GPS-Daten, Google-Maps-Routen und -Karten zum Ausdrucken auch online auf www.louis.de/tourentipps

